

## EIGENE MEINUNG

MATTHIAS WEISS, 2012

*(Die Wandlung vom stolzen Eigenmeinungsbesitzer zum erleichterten Gebrauchtmeinungsnutzer)*

Vorbemerkung: Dieses Lied ist ja nur meine Meinung,  
meine mikroskopisch minimale, demoskopisch marginale ...

... Einzelmeinung, aber die geb ich nicht her,  
mögen andere neidisch eifernd tun, als ob es ihre wär,  
mögen andere geifernd fragen, was ich mir da gedacht,  
ja, meine Meinung, meine Meinung hab ich mir ganz allein gemacht,  
meine eigne meine Meinung hab ich höchstselbst zur Welt gebracht.

Eine Meinung ist bisweilen, Hand aufs Herz, recht provokant,  
zumal im Fall, sie unterschiede sich allzu eklatant  
von der vorherrschenden Meinung – der Begriff spricht schon für sich,  
die Meinung herrscht, sie geht voran, und sie wartet nicht auf Dich.  
Hast Du keine Meinung, nimm die große Meinung,  
mit der machst Du nichts falsch, sicherlich!

Ist die eigne Meinung allzu weit vom Mittelweg,  
vom Mittelmaß, das die angesagte Meinung vorlegt,  
eckt man unvermeidlich an die eine oder andre Bande,  
ja, wer meint, er könne einfach so mal meinen hierzulande,  
ja, der irrt, meiner Meinung nach,  
doch dem, der meint, was alle meinen, droht kein Ungemach.

Schließlich stellt sich halt die Frage, muss diese Bürde Meinung sein?  
Oder gibt's nicht auf dem Markt schon eine Mehrheitsmeinung, der ich meine  
Meinung dann angeglichen kriege,  
damit ich ein für alle Mal meinungsmäßig richtig liege?  
Ich werd meine Meinung kaum vermissen,  
ich Vergleich war die ja eh besch...timmt nicht so toll.

Aus meiner Meinung wird sodann meine Ex-Meinung,  
meine Ehemalige, Verfllossene, von der ich zwecks Meinungsbildung  
mich dann leider trennen müssen habe.  
Seitdem ist meine Meinung ne Leihgabe,  
ich mein auf Pump, und das ist nie verkehrt,  
denn eine Gebrauchtmeinung ist schließlich schon erprobt und bewährt

*Und das Credo des erleichterten Gebrauchtmeinungsnutzers lautet wie folgt:*

Ach komm, hab Du doch Recht, dann nehm ich Deine Meinung,  
dann bin ich nicht so allein mit meiner Meinung.  
Deine Meinung, die ist schon vorgewärmt, die brauch ich dann nur zu wiederzukäun,  
und meine Mein-Meinung wär keine Allein-Meinung mehr,  
wir wär zu zweit, und mich würd das echt freuen.

Das ist so einfach, oh welch Idylle,  
so viel Mühe bleibt einem dadurch erspart.  
Es droht doch Streit nur in Hülle und Fülle, wenn man auf die eigene Meinung stets beharrt.  
Gemeinsame Meinungen verbinden, ja, sie einen, verbrüdern, verschwestern,  
und wird eine Meinung erst mal Einheitsmeinung, ist wer was anderes meint, schon gleich von gestern.

Keine Meinungsverschiedenheit, keinen Zwist und keinen Streit,  
keine Bürde, Recht zu haben, und es mit sich rum zu tragen.  
Wer zu seiner Meinung steht, hat einen schweren Stand, darum nehm ich nur noch eine Meinung zweiter Hand,  
ja, persönlich mein ich ja schon lang nichts mehr,  
nein, ich lasse meinen, und das hat sich bewährt

Ach komm, hab Du doch Recht, dann nehm ich Deine Meinung,  
dann bin ich nicht so allein mit meiner Meinung,  
hab ich Deine Meinung, sind wir zwei einer Meinung, sind wir mit unserer einen Meinung schon zu zweit  
und das ist ja erst der Anfang, und so geht's in einem fort, am End gibt's nur noch eine Meinung weit und breit,  
und das ist ja erst der Anfang, und so geht's in einem fort, am End gibt's nur noch eine Meinung weit und breit.